

Sabine Hennen begrüßte sie Adventschar auf dem Hofe der Familie Hennen, und verlas die alttestamentarische Tageslosung:

- Die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich. Daniel 12,3



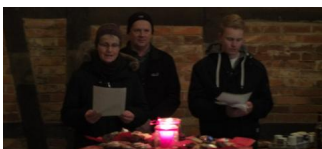
woraufhin gemeinsam „[Macht hoch die Tür](#)“ gesungen wurde.

Maximilian rezitierte sodann das besinnliche [Advents-Gedicht](#) [Weihnachtszauber](#), welchem das gemeinsam Singen vom ([tragischen Liebeslied?](#))

)
[Oh-Tannenbaum](#)
folgte.

Sabine erzählte die wunderschöne „[Geschichte vom unglücklichen Engel](#)“ den ein Sonnenstrahl aus seiner Lethargie zur Liebe bekehrte.

Woraufhin alle gemeinsam „[Alle Jahre wieder](#)“ sangen.



Robert Hennen mahnte kritisch mit der [Weihnachtsbotschaft von Dana Stoll](#): statt Kriege und Prozesse sollten die Erwachsenen alle nun zur Weihnacht die Welt mit Kinderaugen sehn. Was dann sinngemäß mit den Strophen 1,3,6 des Weihnachtsliedes „[Ihr Kinderlein kommet](#)“

“ abgeschlossen wurde.

Nach einem Segnungs-Gebet lud Familie Hehnen zu Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ein, und es wurde wieder ein netter Abend.

{gallery}2014/adventskalender/13hehnen{/gallery}